

ECRI - Runder Tisch in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte

**12. Mai 2010
NH Hotel Berlin-Friedrichstraße 96
10117 Berlin**

PROGRAMM

REGISTRIERUNG: 8:45

9:00 – 9:20

ERÖFFNUNG

- Herr Prof. Nils Muiznieks, Vorsitzender von ECRI
- Frau Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte
- Herr Ministerialdirigent Michael Tetzlaff, Leiter der Unterabteilung MI – Migration, Flüchtlinge, Europäische Harmonisierung im Bundesministerium des Innern
- Herr Markus Löning, Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, Auswärtiges Amt

9:30 – 10:30 - SITZUNG I – ECRI - BERICHT ÜBER DEUTSCHLAND

Moderator der Sitzung I: Herr Prof. Nils Muiznieks, Vorsitzender von ECRI

9:20 – 9:40

Hauptergebnisse des vierten ECRI- Berichts über Deutschland
Frau Prof. Gudrun Holgersen, Mitglied von ECRI

9:40 – 10:00

Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen von ECRI
Herr Ministerialdirigent Michael Tetzlaff, Leiter der Unterabteilung MI – Migration, Flüchtlinge, Europäische Harmonisierung im Bundesministerium des Innern

10:00 – 10:15	Europäische Standards: Rechtsprechung des EGMR und Allgemeine Politikempfehlung Nr. 7 von ECRI Herr Dr. Stephanos Stavros, Geschäftsführer von ECRI
10:15 – 10:30	Diskussion
10:30-10:45	Kaffeepause

10:45 –12:30 - SITZUNG II – RECHTLICHER UND INSTITUTIONELLER RAHMEN FÜR DEN KAMPF GEGEN RASSISTISCHE DISKRIMINIERUNG

Moderator von Sitzung II : Herr Prof. Dr. Matthias Mahlmann, Lehrstuhl für Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht, Universität Zürich

10:45 –11:00	Herausforderungen in der Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
--------------	---

Zu behandelnde Themen:

- Gesetzgebung und Entwicklung der Rechtsprechung
- Rolle der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Sprecherin: Frau Christine Lüders, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

11:00 – 11:15	Rassistische Diskriminierung im Beschäftigungsbereich
---------------	--

Zu behandelnde Themen:

- Neue politische Entwicklungen
- Zugang zu Beschäftigung einschließlich Zugang junger Migranten/innen zum Arbeitsmarkt, Stellenanzeigen und Lebensläufe, Kopftücher und Arbeitssuche
- Umgesetzte Maßnahmen zur Veränderung der Haltung von Arbeitgebern/innen gegenüber Personen mit Migrationshintergrund
- Good-Practice-Beispiele

Sprecher:

Herr Jürgen Thomas, Referat VIb4 „OECD, Europarat, OSZE“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Herr Thomas Becker, Koordinator des Bundesprogramms XENOS - Integration und Vielfalt, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

11:15 – 11:30	Kommentare zu Sitzung II von Frau Birte Weiß, Antidiskriminierungsverband Deutschland
11:30-12:30	Diskussion
	Mittagspause
12:30-14:00	

<p>14:00 – 15:10 - SITZUNG III – PRÄVENTION UND ANGEMESSENE REAKTION AUF RASSISMUS</p>

Moderatorin von Sitzung III: Frau Prof. Dr. Barbara John, ECRI-Mitglied

14:00 – 14:40

Derzeitige Situation

Zu behandelnde Themen:

- Fragen der Strafgesetzgebung und Kriminalpolitik
- Nationaler Aktionsplan gegen Rassismus
- Verständnis von Rassismus in Deutschland
- Rolle der Polizei und der Staatsanwaltschaft
- Lokale Initiativen

Sprecher/innen (jeweils 10 Minuten):

Frau Dr. Almut Wittling-Vogel, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtsfragen im Bundesministerium der Justiz

Herr Yonas Endrias, Sprecher der Arbeitsgruppe Rassismus, Forum Menschenrechte

Herr Arnold Roßberg, Justiziar, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Herr Levi Salomon, Beauftragter für die Bekämpfung des Antisemitismus, Jüdische Gemeinde zu Berlin

14:40 – 15:10

Diskussion

15:10 – 15:30

Kaffeepause

15:30 – 17:30 - SITZUNG IV – INTEGRATION (Podiumsdiskussion)

Moderatorin von Sitzung IV: Frau Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte

15:30 – 17:30

Podiumsdiskussion:

- **Wie haben der Nationale Integrationsplan, der Nationale Aktionsplan gegen Rassismus und die Deutsche Islamkonferenz zur Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung in Deutschland beigetragen?**
- **Wie sollten sie angesichts der Empfehlungen von ECRI an Deutschland weiterentwickelt werden?**

Unterthemen:

- Erfolge und Misserfolge – eine Bewertung nach zwei Jahren Anwendung des Nationalen Integrationsplans
- Spracherwerb und Einbürgerungstest
- Familienzusammenführung
- Personen mit Duldungsstatus
- Dialog mit der Muslimischen Gemeinschaft: Die Rolle der Deutschen Islamkonferenz
- Partizipation von Minderheiten im öffentlichen Leben (einschließlich der Frage der Doppelstaatsbürgerschaft)

Diskussionsteilnehmer/innen (jeweils 5 Minuten):

Frau Margit Gottstein, Referatsleiterin, Arbeitsstab der

Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration

Herr MinDirig Norbert Seitz, Leiter der Unterabteilung G I -

Grundsatzfragen der Innenpolitik und Religionsangelegenheiten im Bundesministerium des Innern

Frau Mely Kiyak, freie Journalistin

Frau Berrin Alpbek, Türkische Gemeinde in Deutschland, Föderation

Türkischer Elternvereine in Deutschland

Herr Aiman Mazyek (MA), Generalsekretär des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Herr Prof. Nils Muiznieks, Vorsitzender von ECRI

17:30 – 18:00

ZUSAMMENFASSUNG des Runden Tisches

Zusammenfassung der Ergebnisse und konkreten Handlungsschritte durch die Moderator/innen der Sitzungen II, III und IV

Abschließende Bemerkungen zum Runden Tisch durch den Vorsitzenden von ECRI